



ST. RADEGUNDER GEMEINDE-NACHRICHTEN

Nummer 220
14. September 2015

St. Radegund erreicht 2. Platz beim Landesblumenschmuckbewerb „Die Flora“ 2015

Rund 38.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Steiermark schmücken jährlich öffentliche Plätze, Gärten, Fassaden, Balkone oder Verkehrsinseln mit Blumen und machen damit das „Grüne Herz Österreichs“ zum Blumenland Nummer eins.

Mit „4 Floras“ erreichte die Gemeinde St. Radegund den ausgezeichneten 2. Platz in der Kategorie „schönstes Gebirgsdorf“. Darauf können wir alle stolz sein, wobei dies Ansporn ist, auch im kommenden Jahr St. Radegund wieder zum Blühen zu bringen.



Obmann der steirischen Gärtner und Baumschulen Ferdinand Lienhart, Mag. Ilse Pölzl Baldt, Elisabeth Feiertag, Bgm Hannes Kogler, Blumenkönigin Eva I, LR Dr. Christian Buchmann.

Ein herzlicher Dank gilt unseren Gemeindebediensteten, allen voran unserer „Blumenfee“ Elisabeth Feiertag für ihr beispielgebendes Engagement und die hervorragende Arbeit. Ein herzlicher Dank auch GR Silvia Sauseng, für die Organisation und Koordination im Rahmen des Blumenschmuckbewerbes vor Ort. Danke auch den vielen privaten BlumenliebhaberInnen, die durch ihre Teilnahme am Blumenschmuckbewerb immer wieder einen unverzichtbaren Teil zu einem blühenden St. Radegund beitragen. So erhielten „Bronze“ Frau Theresia Engelbrecht, Heidi und Hermann Malek sowie Irmgard und Gottfried Seirer. Anneliese Gruber freut sich über zwei Floras in der Kategorie „Gewerbebetriebe“!

Allen SiegerInnen und Geehrten herzliche Gratulation.

Die Gemeinde St. Radegund lädt schon heute alle BlumenliebhaberInnen ein, beim Blumenschmuckbewerb „Die Flora 2016“ mitzumachen.

Sonderpreis für Johanna Pezdicek

Für „besondere Leistungen im öffentlichen Bereich“ erhielt Frau Johanna Pezdicek einen Sonderpreis für die Gestaltung der blumengeschmückten Müllsammelstelle in Rinnegg. Herzliche Gratulation.



St. Radegund blüht auf!

Mit dem hervorragenden 2. Platz in der Kategorie „schönstes Gebirgsdorf“, wurden die Mühe und der Fleiß unserer GemeindegemitarbeiterInnen in den vergangenen Jahren belohnt und entsprechend gewürdigt.

Mit der Sanierung und der Eröffnung des Kurhauses am 21. Juni, der Bundesheer- Angelobung am 28. August, aber auch mit den laufenden Sanierungen unseres Straßen- und Wasserleitungsnetzes waren und sind alle Gemeindebediensteten sehr gefordert. Und nebenbei müssen auch noch die „alltäglichen“ Arbeiten im Innen- und Außendienst erledigt werden.

Ich möchte daher allen Gemeindebediensteten meinen herzlichsten Dank zum Ausdruck bringen und bin sehr stolz darauf, ein so engagiertes Team hinter mir zu haben.

150 Jahre ÖKB St. Radegund

Herzliche Gratulation auch dem ÖKB St. Radegund mit Obmann Hans Klingbacher und Festobmann Andreas Sauseng. Das Festwochenende am 29. und 30. August anlässlich des 150jährigen Bestandsjubiläums wurde nicht nur bestens organisiert, sondern an beiden Tagen auch mit einem enormen Besucherstrom belohnt. Danke auch der Band „4 you“ mit Hans Reisinger, die mit ihrem 25 jährigen Bühnenjubiläum im Rahmen des Festes am Samstag ein musikalisches Feuerwerk entzündet haben.

Ihr Bürgermeister
Hannes Kogler



150 Jahre ÖKB St. Radegund

Es war sehr schön, es hat uns sehr gefreut! Dieser Ausspruch könnte nicht besser die bei Kaiserwetter stattgefundenen Veranstaltungen dieses Festwochenendes unseres Ortsverbandes beschreiben.

Am Freitag fand erstmals in St. Radegund die Angelobung von 120 Jungsoldaten statt und letztmals brachte die Militärmusik Steiermark vor ihrer Auflösung den „Großen Zapfenstreich“ zur Aufführung. In der prachtvollen Naturkulisse im Kurpark war das für die vielen Besucher ein ganz besonderes Erlebnis. Samstag stand die Schlagernacht am Programm: Im großen Festzelt spielten zum 25jährigen Gründungsjubiläum der Band „4you“ die „Aufzeiger“, „4you“ selbst und als Höhepunkt das „Nockalm-Quintett“ auf. Im vollen Zelt herrschte bis weit nach Mitternacht eine Superstimmung.

Der Sonntag stand im Zeichen des Regionaltreffens des Kameradschaftsbundes: 40 Ortsverbände mit 587 Kameraden feierten gemeinsam mit uns und der zahlreich erschienenen Bevölkerung das 150jährige Bestandsjubiläum unseres Ortsverbandes. Fotos dieser Veranstaltungen können Sie auf unserer Internetseite: www.okb-radegund.at unter „Aktivitäten“ gerne ansehen. Im Namen aller unser Kameradinnen und Kameraden bedanken wir uns bei Allen, die zum Gelingen dieses Festwochenendes beigetragen haben, ganz herzlich!

*Johann Klingbacher, Obmann
Karl Zierler, Schriftführer*



Foto: Peter Hofer
Ehrengäste bei der Angelobung BM Mag. Klug und die 2. LTPäsidentin Khom.



Foto: Peter Hofer
Im Rahmen der Schlagernacht ehrte die Gruppe 4you ÖKB Obm Klingbacher.

Änderungen bei der Grunderwerbsteuer

Durch eine diesen Sommer beschlossene Gesetzesänderung wird ab 1.1.2016 zur Berechnung der Grunderwerbsteuer unter nahen Verwandten nicht mehr der dreifache Einheitswert sondern der Verkehrswert heranzuziehen sein. Zukünftig wird weiterhin der Grad der Verwandtschaft und auch der Umstand, ob es sich um eine Schenkung oder einen entgeltlichen Vertrag (Kaufvertrag oder z.B. Schuldenübernahme) handelt, für die konkrete Steuerbelastung ausschlaggebend sein.

Meine Mitarbeiter und ich stehen Ihnen gerne für die Berechnung einer möglichen Steuererhöhung ab kommendem Jahr bei Schenkungen z.B. zwischen Eltern und Kindern zur Verfügung.

Kommen Sie gerne zu unserem an jedem ersten Donnerstag im Monat stattfindenden Amtstag in Ihrem Gemeindeamt! Die erste Rechtsauskunft beim Notar ist kostenlos.

Für nähere Fragen wenden Sie sich bitte an
öffentlicher Notar Dr. Franz Leopold
Pestalozzistraße 3, 8010 Graz,
Tel. 0316/80 69-0
www.leopold-notar.at

26 Jahre Urlaub am Bauernhof



Foto: Ing. Josef König

26 Jahre bot Familie Sauseng vulgo Stoffbauer in der Klamm „Urlaub am Bauernhof“ an und hat so als

Gastgeberfamilie einen wesentlichen Beitrag für den örtlichen Tourismus geleistet. Mit Ende August 2015 wurde nun der „Urlaub am Bauernhof“ eingestellt. Der mehrfach ausgezeichnete Betrieb hat unter anderem mit „4 Blumen“ das höchste

Qualitätskriterium erreicht.

Franz Sauseng, selbst 13 Jahre im Vorstand des Landesverbandes, war zudem über viele Jahre in der Prüfungskommission tätig und hat Betriebe in der gesamten Steiermark in den Bereichen Bauernhof-, Ausstattungs- und Servicequalität überprüft. Aus Anlass seines 60. Geburtstages gratulierten der Gemeindevorstand Franz und Christl Sauseng und dankten der Familie Stoffbauer für ihr vorbildliches Engagement für den örtlichen Tourismus.

Einladung zum Familienfest beim Stubenberghaus

Mit einer Stern-Wanderung auf den Schöckl - von vier Ausgangspunkten aus - startet unser Familienprogramm zu Ehren des 125-Jahresjubiläum des Stubenberghauses am Sonntag den **27. September 2015** am Grazer Hausberg.

Ab 10.00 Uhr findet eine interreligiöse Andacht in Nähe der Kapelle statt Der Frühschoppen beim Stubenberghaus startet um 11.00 Uhr.

Gemeinsam sorgen die Veranstalter - die WOCHE Graz, der Alpenverein, die Holding Graz und die HYPO Steiermark insbesondere für Kinder, Jugendliche und Familien mit vielen Attraktionen für Stimmung und Spaß am Schöckl.

Am Plateau des Schöckl wird es eine Kletterwand geben, die darauf wartet, von Kids erklommen zu werden. Besonders Mutige schwingen sich auf den Flying Fox - eine Seilrutsche der besonderen Art - durch die Lüfte. Oder doch lieber zur Riesenschaukel? Alle Angebote des Alpenvereins sind kostenlos und es ist keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt: av.jugend@gmail.com

Bei Schlechtwetter entfällt das Freizeit- und Sportangebot und wird auf ein Indoorprogramm im Stubenberghaus reduziert.

alpenverein 
graz

Auch wir können helfen



Schon vor 60 Jahren hat sich Österreich mit der Unterzeichnung der Genfer Flüchtlingskonvention zur Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen verpflichtet. Schwerer noch wiegt aber die moralische Verpflichtung, Menschen in derart großer Not nicht im Stich zu lassen. St. Radegund zählt zu den 18 Gemeinden in Graz-Umgebung, die noch kein Quartier für Flüchtlinge bereitgestellt haben, das wird sich aber aufgrund der aktuellen Entwicklung künftig nicht vermeiden lassen. Natürlich entstehen bei diesem Thema oft zuerst einmal Ängste und Unsicherheiten. Daher freut es mich umso mehr, dass mir in den letzten Tagen mehrfach nicht nur die Irritation über die Säumigkeit unserer Gemeinde in dieser Frage, sondern auch die Bereitschaft zur Mitarbeit und Unterstützung zum Ausdruck gebracht wurde. Es muss uns klar sein: das Innenministerium kann und wird auf die bundeseigenen Immobilien und die der sogenannten Selbstverwaltungskörper – wie die PVA einer ist – durchgreifen, hat Makler beauftragt, in den Gemeinden – natürlich auch in St. Radegund – nach leerstehenden Objekten zu suchen und offenbar bereits Besichtigungen durchgeführt. Damit steht die Gemeinde jetzt an dem Punkt, eventuell noch mitgestalten zu können oder – von Wien aus – gestaltet zu werden, ich ziehe ersteres vor.

Wir können dazu beitragen, Flüchtlingen den Weg in ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Dies erfordert umfassende und ehrliche Information durch die Gemeinde und bestmögliche Zusammenarbeit mit der Bevölkerung. Für Ihre Anregungen, Ideen und Beiträge stehe ich gerne zur Verfügung (gunter.lesny@gruene.at).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung,

GR Mag. Günther Lesny

Viel war los

In den letzten Wochen hat sich so Einiges in St. Radegund getan. Als einer der Höhepunkte war sicherlich die Angelobung der Rekruten des Österreichischen Bundesheeres von der Kaserne Zeltweg. Es war schon eine Augenweide, eine Vielzahl von Soldaten zu sehen, wie sie zum Festplatz marschierten und dort mit der Militärmusik Aufstellung nahmen. Es war auch der letzte Auftritt der Militärmusik in dieser Formation und Größenordnung, da das Militärmusik-Kader verkleinert wird. Man kann Bürgermeister Hannes Kogler nur danken, der selbst Betroffener der Verkleinerung des Kadets ist, dass es ihm gelungen ist, die Angelobungsfeier nach St. Radegund zu bringen.

Meiner Meinung nach hatte auch Oberst Christian Fiedler hervorragend durchs ganze Programm geführt. Beeindruckend war die Ansprache von Bürgermeister Kogler, der die richtige Wortwahl gefunden hat und dem anwesenden Verteidigungsminister Klug zum Nachdenken gab.

Der Zapfenstreich von der Militärmusik war sicher der Höhepunkt des Abends. Es war eine tolle Kulisse bei herrlichem Wetter und Mondschein, wo hunderte Zuschauer und Eltern der Rekruten aus Nah und Fern angereist sind, um bei der Angelobung ihrer Söhne dabei zu sein.

Natürlich der Höhepunkt war das 150jährige Bestandsjubiläum des ÖKB St. Radegund zu feiern. Was diesbezüglich der Obmann des ÖKB, Herr Johann Klingbacher, mit unzähligen Kameraden und Helfern, nach monatelangen Vorbereitungsarbeiten Zustand gebracht hat, ist schon beeindruckend, was es sicher nicht so schnell wieder geben wird.

Gut geplant, ohne Zwischenfälle, bei herrlichem Wetter, wurde mit den Aufziegern, mit 4You und als Höhepunkt mit den „Nockis“ gleichzeitig das 25jährige Bestandsjubiläum der Musikgruppe 4You ausgiebig gefeiert.

Mit dem Einzug von über 40 ÖKB-Vereinen ließ man am Sonntag, als letzten Höhepunkt der Veranstaltung, das Fest ausklingen.

Ich kann dem Obmann des ÖKB St. Radegund, Herrn Johann Klingbacher, mit seinen vielen, treuen, verlässlichen Mitarbeitern nur gratulieren. Ihr ward einfach Spitze meint Ihr/Euer



GK Sepp Maier

Lebt der Bauer – lebt das Land

Unter den 2000 steirischen Bäuerinnen und Bauern, die am 12. September nach Graz gekommen sind, um auf die existenzbedrohende Gesamtsituation in der Landwirtschaft aufmerksam zu machen, war auch eine starke Abordnung aus St. Radegund.

Der derzeitige Bauernanteil am Endverbraucherpreis (z.B. bei Fleisch 13%, bei Äpfel 10%,...) muss gesteigert werden. Die Herkunft der Lebensmittel muss auf den ersten Blick erkennbar sein. Das Bau- und Raumordnungsgesetz muss novelliert werden, damit Rechtssicherheit auch wieder zu Investitionen führt. Diese und viele andere Forderungen sollen verhindern, dass immer mehr Bauernhöfe zusperren.

Jeder Bauernhof sichert die Arbeitsplätze am Betrieb und zusätzlich drei nachgelagerte. Kinderbetreuung, gemeinsames Arbeiten und Feiern und daheim alt und gepflegt werden sind sozialpolitisch herausragende Leistungen auf unseren Bauernhöfen.

Ein respekt- und rücksichtsvoller Umgang miteinander ist notwendig. Ich weiß auch, dass das Ausbringen von Wirtschaftsdüngern immer wieder „sauer aufstößt“. Klar ist aber auch, dass der Erhalt unserer Kulturlandschaft untrennbar mit der Haltung von Tieren verbunden ist. Wenn hier also gegenseitige Toleranz gelebt wird, sich die gesetzlichen Rahmenbedingungen verbessern und ein gerechter Teil des Endverbraucherpreises beim Bauern ankommt, werden wir es schaffen, auch unsere Jugend auf den Höfen zu halten. Wir alle wollen beste Qualität, kurze Transportwege und eine intakte Natur. Deshalb sollte es unser Anliegen sein, jeden einzelnen Betrieb in St. Radegund zu erhalten, dies sichert gleichzeitig die hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde.



Ihr GR Peter Hofer

Veranstaltungen in St. Radegund:			
20. Sept.	ab 9.30 Uhr	Qigong-Tag	Kurhaus
26. Sept.	7 bis 14 Uhr	Fetzenmarkt und Fröh-schoppen	Rüsthaus der
27. Sept.	8 bis 14 Uhr		FF St. Radegund
27. Sept.	10 bis 16 Uhr	125 Jahre Stubenberghaus	am Schöckl/ Stubenberghaus
1. Okt.	16.00 Uhr	Rechtsberatung	Sitzungssaal - Gemeindefeindamt
1. Okt.	18.00 Uhr	Sprechstunde-Notar	
1. Okt.	19.30 Uhr	Vortrag	Sitzungssaal-Gde.
11. Okt.	ab 8.00 Uhr	Erntedankfest	Ortszentrum
15. Okt.	19:00 Uhr	Kneipp Aktiv-Club Mitgliederversammlung mit Neuwahl	GH Kirchenwirt
2. Nov.	19:30 Uhr	Kneipp Aktiv-Club Stammtisch	GH Budapest

I. RADEGUNDER

Qigong-Tag

Sonntag, 20. September 2015
im Kurhaus St. Radegund

Die LehrerInnen des lokalen Qigong-Vereins „Sheng Zhen Styria“ laden herzlich zum 1. Radegunder Qigong-Tag!

Interessierte aller Altersstufen sind herzlich willkommen. Keine Vorkenntnisse notwendig!

- * ZEIT: 9.30 - 12.00 sowie 14.00 - 16.00 Uhr
- * TAGESKARTE: € 35,- 1/2 TAG: € 20,-
- * INFORMATIONEN:
Alida Rudlof-Jausovec: 0699/81 27 99 83
Claudia Praschk: 0677/61 12 76 26

Sheng Zhen www.shengzhen.at
info@shengzhen.at




Richtig schenken und vererben – oder doch verkaufen? Pflegefall? – Rückabwicklung von Verträgen und Möglichkeiten der Vorsorge

Im Hinblick auf die Steuerreform 2016 wird das Thema „Weitergabe von Liegenschaften“ besprochen. Auch das Erbrecht und damit verbundene Neuerungen sowie das Thema „Pflegefall und Vermögen“ - insbesondere die mögliche Rückabwicklung von Schenkungsverträgen bei Pflegebedürftigkeit werden diskutiert. Abschließend wird die Möglichkeit einer Pflegevorsorge vorgestellt. Vortrag: Donnerstag, **1. Oktober 2015**, 19.30 Uhr - Sitzungssaal des Gemeindefeindamtes; Referentin: RA Mag. Elke Weidinger

Erntedankfest - 11. Oktober 2015

Am 11.10. veranstaltet die Katholische Jugend das traditionelle Erntedankfest. Wir ziehen um 8:15 Uhr mit dem Erntedankzug, bestehend aus 15er Steyr Traktoren mit verschieden geschmückten Wägen, angeführt von der Erntekrone, vom Rüsthaus St. Radegund zur Kirche. Nach der Hl. Messe laden wir zum Erntedankfest am Kirchplatz ein. Die Katholische Jugend freut sich auf Ihr Kommen und möchte gemeinsam mit Ihnen die Ernten des vergangenen Jahres danken



Radio Steiermark Fröh-schoppen - 4. Oktober 2015

Dorfplatz Stattegg - Livesendung von 11.00 bis 12.00 Uhr
Musikverein St. Veit-Andritz-Stattegg / Knöpferlstreich / Schöcklgsang / Stattegger Spätlese Moderation: Daniel Neuhauser
Anlass: Stattegger Dorffest



Auf Ihr Kommen freut sich die Gemeinde Stattegg!

Eintritt - Frei!

Ärzte -

Wochenenddienste:

19. und 20. September 2015:

Dr. Kampelmühler, Tel. 03117-27 23

26. und 27. September 2015:

Dr. Schlagbauer,

Tel. 0680-20 33 994

3. und 4. Oktober 2015:

Dr. Sonnleitner, Tel. 03132-22 53

10. und 11. Oktober 2015:

Dr. Kampelmühler, Tel. 03117-27 23

17. und 18. Oktober 2015:

Dr. Schlagbauer, Tel. 0680-20 33 994

24. und 25. Oktober 2015:

Dr. Allmer, Tel. 0664-25 24 369

26. Oktober 2015:

Dr. Schuster, Tel. 03132-39 77

Kleinanzeigen:

► 95 m² Wohnung zu vermieten, Miete € 400 + Betriebskosten € 170 pro Monat, Tel. 03132/2301-12.



... haben an der märchenhaft inszenierten Quellenwanderung mit Frederik F. Mellak teilgenommen! 160 TeilnehmerInnen aller Altersstufen waren von der Einzigartigkeit der Natur am Fuße des Schöckls und des Programmes begeistert. Die Impressionen werden nachhaltig in Erinnerung bleiben und 2016 wird die beliebte Veranstaltungsreihe Ende August stattfinden. Infos im Internet unter: www.freudeanmaerchen.at

Danke

Ich möchte meinem Team und meinem Chef Danke sagen für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird.

Schön, dass ich als Grazerin so viele positive Veränderungen im Ort erleben darf und an wunderschön gestalteten Veranstaltungen teilhaben und auch mit den Kindern mitgestalten kann. Danke!

Gudrun Stübinger, Kindergartenleiterin